

	<p>Objekt: Markianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18276819</p>
--	---

## Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz, l., in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste des Sarapis mit Getreidemaß (kalathos), r., nach l., einander zugewandt.

Rückseite: Zeus steht in Vorderansicht, den Kopf mit einem Lorbeerkranz nach l. gewandt. Er hält in der l. Hand ein Zepter und in seiner ausgestreckten r. Hand eine Schale (phiale). Zu seinen Füßen l. hockt ein Adler. Im r. F. das Wertzeichen E.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.62 g; Durchmesser: 28 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	238-241 n. Chr.
	wer	
	wo	Dewnja

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Tullius Menophilos
	wo	

## Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- AMNG I 307 Nr. 1122..